



Schützenkreis 4300 Lüdenscheid im
Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V.



Protokoll

Kreisjugendtag 2022

am 25. Juli 2022

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:36 Uhr

beim KKSV Meinerzhagen 1951 e.V.,
Butmicke 2a, 58540 Meinerzhagen

1) Begrüßung und Eröffnung des Kreisjugendtages durch den 1. Kreisvorsitzenden

Der Kreisvorsitzende Ludger Rösge begrüßt die Anwesenden. Er äußert seine große Hoffnung, mit dem Kreisjugendtag endlich wieder die Kreisjugend zu reaktivieren. In den letzten beiden Jahren konnte aufgrund der Corona-Pandemie kein Kreisjugendtag stattfinden. Er stellt darüber hinaus fest, dass zum Kreisjugendtag ordnungsgemäß eingeladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2) Feststellung der vertretenden Stimmen

Der stellv. Kreisjugendleiter Nils Höllermann stellt fest, dass insgesamt 10 Personen aus 4 Vereinen anwesend sind. Hieraus ergeben sich insgesamt 7 Stimmberechtigte. Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei (Anlage 1).

3) Wahl von drei Stimmezählern

Nils Höllermann schlägt der Versammlung vor, aufgrund der geringen Anzahl an vertretenen Stimmen, im Falle einer geheimen Wahl, die Stimmen durch den Kreisvorsitzenden Ludger Rösge auszählen zu lassen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

4) Genehmigung der Tagesordnung zum Kreisjugendtag

Nils Höllermann stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte „6b) Kassenbericht“ und „8) Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Jugendvorstandes durch den Sprecher der Kassenprüfer“ ersatzlos zu streichen, da die Kreisjugend keine eigene Kasse führt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnung wird anschließend einstimmig genehmigt. Die ursprüngliche Tagesordnung liegt dem Protokoll bei (Anlage 2).

5) Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages des Vorjahres

Nils Höllermann stellt fest, dass das Protokoll des letzten Kreisjugendtages auf der Website veröffentlicht wurde. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird anschließend einstimmig genehmigt.

6) Berichte des Vorstandes

a. Jugendleitung

Kreisjugendleiter Rene Westphal stellt fest, dass es aufgrund der Corona-Pandemie seit seinem Amtsantritt keinerlei Aktivitäten der Kreisjugend gab. Weiterhin sei es problematisch, dass in vielen Vereinen zahlreiche Jugendliche nach der Pandemie nicht mehr zurückgekehrt seien.

b. Kassenbericht

-gestrichen-

c. Jugendsprecher

Jugendsprecherin Xenia Nonkiewitz stellt ebenfalls fest, dass aufgrund der Corona-Pandemie nichts zu berichten ist.

d. Sportbericht

Nils Höllermann berichtet, dass auf Kreisebene keinerlei sportliche Wettkämpfe seit seinem Amtsantritt stattgefunden haben. Erfreulich sei es, dass zumindest 4 Jugendliche des Kreises aus 2 Vereinen an den Landesmeisterschaften 2022 teilgenommen haben und dabei teils sehr gute Platzierungen erreichen konnten.

7) Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Anmerkungen zu den Berichten.

8) Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Jugendvorstandes durch den Sprecher der Kassenprüfer

-gestrichen-

9) Wahlen gem. Anlage 1 der Jugendordnung des Westfälischen Schützenbundes e.V.

a. Jugendleiter/in (für 3 Jahre)

Rene Westphal wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Rene Westphal nimmt die Wahl an.

b. Stellv. Jugendleiter/in allgemeine Jugendarbeit (für 1 Jahr)

Aus der Versammlung wird Justin Schmidt vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Justin Schmidt nimmt die Wahl an.

c. Stellv. Jugendleiter/in sportliche Jugendarbeit (für 2 Jahre)

Aus der Versammlung wird Xenia Nonkiewitz vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Xenia Nonkiewitz nimmt die Wahl an.

d. Jugendsprecherin (für 2 Jahre) (Alter zwischen 16 Jahren und 27 Jahren)

Aus der Versammlung wird Xenia Nonkiewitz vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Xenia Nonkiewitz nimmt die Wahl an.

e. Jugendsprecher (für 1 Jahr) (Alter zwischen 16 Jahren und 27 Jahren)

Aus der Versammlung wird Maximilian Jockel vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Maximilian Jockel nimmt die Wahl an.

10) Beschlussfassung über schriftl. eingereichte Anträge

Nils Höllermann stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

11) Verschiedenes

Martin Friedrich macht den Vorschlag, bei Veranstaltungen der Kreisjugend, wie z.B. dem Schülerbestenschießen, auch die teilnehmenden Vereine mehr in die Pflicht zu nehmen, was Unterstützung und Organisation angeht.

Ein Schülerbestenschießen soll erst im Jahr 2023 wieder stattfinden.

Nils Höllermann macht den Vorschlag, dass das Schülerbestenschießen auf sämtliche Jugendklassen erweitert wird. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Ludger Rösge macht den Vorschlag, dass die Kreisjugend evtl. bei den Schützenfesten innerhalb des Kreises mit einer RedDot-Anlage auf den Schießsport aufmerksam machen könnte. Voraussetzung hierfür sei natürlich, dass die gastgebenden Vereine dies auch wollen.

Ludger Rösge schlägt zudem vor, dass ein quartalsmäßiges Kreisjugendtraining wieder angeboten werden soll. Hierzu sollen auch wieder fachkundige Trainer hinzugezogen werden. Vorgeschlagen werden hierfür Maren Johann, Uschi Seifert, Nils Höllermann und Sabine Kalina. Das erste Kreisjugendtraining soll wenn möglich im 4. Quartal 2022 beim Kiersper SV stattfinden.

12) Wahl eines Tagungsortes für den Kreisjugendtag 2023

Aus der Versammlung wird der Kiersper SV vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. Somit wird der Kreisjugendtag 2023 beim Kiersper SV stattfinden.

Abschließend bedankt sich Ludger Rösge bei den ausgeschiedenen stellv. Kreisjugendleitern David Schnell und Nils Höllermann für die geleistete Arbeit.

Rene Westphal bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und freut sich mit einer vollständig besetzten Kreisjugendleitung auf die Zukunft.

Protokollführer
Nils Höllermann

